

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: **Praxiskoordinatorin der Phil. Fak. I bis III, K. Schütz**

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **01.03.2012**

Beschäftigungszeitraum: **24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)**

Arbeitszeit: **X40** 60 80 Stunden/ Monat

Vergütung: **10,98 € pro Stunde**

Kennziffer: **52102/12**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **19.1.12 - 03.02.12**
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Praxiskoordinatorin bei der Organisation und Durchführung der ArGuS, der Arbeitgeberkontaktmesse für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen
- Unterstützung der Praxiskoordinatorin bei der Öffentlichkeitsarbeit und dem Fundraising für die ArGuS
- Unterstützung der Praxiskoordinatorin bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen für Studienanfänger sowie der Vortragsreihe „Job_Enter. Berufswege für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen“
- Kontaktpflege zu Praxispartnern in- und außerhalb der Humboldt-Universität zu Berlin
- Pflege der Datenbank und der Internetpräsenz der ArGuS

Anforderungen:

- DV-Kenntnisse (MS-Office, InDesign, Content Management Systeme)
- Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit, insbesondere keine Scheu vor dem Telefon
- vorausgesetzt wird ein Studium an der Philosophischen Fakultät I, II oder III
- Erfahrungen im Bereich Eventmanagement sind vorteilhaft

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,

Praxiskoordinatorin der Philosophischen Fakultäten I bis III, Katrin Schütz, Dorotheenstr. 24, 10099 Berlin oder per E-Mail: katrin.schuetz@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).